

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



E. T. i. M. Die gewaltige Schlacht in der Bundesversammlung am letzten Donnerstag hat unter den Männern keinen großen Wohnungswechsel verursacht und diejenigen, welche mit Maiskolben statt mit den angedrohten Morgensternen drein schlugen, zogen ihr kleines Häuslein rasch hinter Schranken zurück, von wo aus sie wahrscheinlich mit ihren Blasröhren weiter bombardieren werden. Selbst derjenige, welchen sie mit Haut und Haaren fressen wollten, blieb ruhig und un gefährdet auf seinem Sessel und wird ohne Zweifel selbst dem „kommandierenden Manne“ nicht aus dem Wege gehen. Das nächste Kommando lautet eben nicht „stop!“, sondern „fort mit dem Hemmrich am Rade des Fortschritts.“ — Spatz. Ganz recht. Schönens Dank und herzliche Erwiderung. — M. N. i. S. Dem Hannele in Sigristwil folgt nun das Hannele in Schaffhausen. Es ist gut, daß da drunter im Wehnthal in den Gemeinderäthen ein kräftiger Geist vorherrsche, die ganze traurige Komödie rasch zum Schlup zu bringen und sich nicht wie dort auf die Seite des Knüppels stelle. Reipelt davor! — f. i. L. In A. soll der Herr Pfarrer in der Schulstube mit einem Schüler einen Hosenknot gemacht und dabei den Kürzern gezogen haben. Das ist allerdings ein Zeichen von Schwäche. Aber gerade deswegen reicht der Stoff für ein Epos nicht aus. — Peter. Die Weihnacht, ach, wie schön wär je, ohne diese Maße Verse! — T. U. i. V. Die gesammelten Erzählungen von Jakob Frei erscheinen eben jetzt

bei Sauerländer in Aarau. Das gibt schöne Bände, eine Zierde für jede Dorfbibliothek. — Desgleichen machen wir Sie wiederholt aufmerksam auf die reizenden „Sonnentummen“, welche Karl Henkell in Zürich herausgibt. — Trampi. Das Brieflein stecken wir in die humoristische Abtheilung; es wäre schade, wenn der Alerer nicht an den Mann gebracht würde. — Wahlzelle i. Zug. Wir bewältigen gerne das Wahlzellen-Spottgedicht, aber es muß Original und originell sein. „Hoch die Wahlzelle und Proporz von dem Wildpitz bis zur Lorz.“ — F. M. i. D. „Die Töththalbahngesellschaft verbreitet in der Presse die Sensationsnachricht, sie habe eine Kuh zermaul.“ Also von hölzernen Dampfmaschinen, die böse Jungen der Töththalbahn immer andichten, kann da natürlich nicht mehr die Rede sein. — Ovid. „Unter allen Lagen bleibt stolze Armut stets die schlimmste.“ Das Wort ist von Calderon. — N. N. Verse machen kann heut zu Tage jeder Schusterbub; eine schöne Prosa schreiben hat höhern Werth. — X. Z. Die Steckfliegen können uns mitthender machen, als gegen uns läuffende Hunde. — M. O. i. G. Alles ist wohl und meistlich geordnet. So tritt gewisse Luft nicht nur mit Geräusch in's Freie, sondern sie duftet überdies, auf daß die Nebelhörigen auch was haben. — Kora. Gegen die Zungenfertigkeit gibt es nur ein Mittel: ein jolides und großes Heftplaster. — V. I. W. Dafür können die Genfer doch nichts, wenn Sie keine Gemm-Nummern gezogen haben; sie lagen ja zur Ausleihe bereit. — Die prächtigen Agendas der beiden großen Annoncenfirmen „Haasenstein & Vogeler“ und „Rudolf Moos“ sind soeben in glänzender Ausstattung erschienen. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45) Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürcher, Zürich. Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen. Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Kunstanstalt GRIMME & HEMPEL, Actien-Gesellschaft

Bern, Bundesgasse 36.

Officin für Kunst- und Luxusdruck und für kunstvollen Fensterschmuck.

Spezialität: Feine Reclame-Placate und Karten.

Anfertigung grosser Fabrik- und Hôteltableaux in 10, 13 und 16 Farben.

Luxus-Placate für alle Branchen nach speziellen Entwürfen in neuester moderner Kunstrichtung.

Man verlange Muster und Preislisten.

196.4



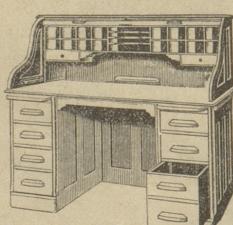
In allen grösseren Buchhandlungen ist die in unserem Verlag erschienene, reich illustrierte, reizende Novität von Alfred Beetschen vorrätig. Preis in Originaleinband wie nebenstehende Zeichnung Fr. 2.50.

Ueber Land u. Meer: Ein Büchlein voll sprudelndem Humors!

Ernst Eckstein: Ich zweifle nicht an einem grossen Erfolge,

Kunstanstalt Müller & Trüb in Aarau.

„The Feige Desk Company“ die grösste Schreibtischfabrik Amerika's



hat die Generalagentur und den Alleinverkauf für die Schweiz den Unterzeichneten übertragen. Bei denselben ist ein ziemlich grosses Musterlager der so beliebten

100-3

amerikan.

Schreibtische

aller couranten Sorten zum Verkaufe ausgestellt, zu deren Besichtigung wir höf. einladen.

Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstr. Nr. 6,
gegenüber dem Hotel Central, Zürich

Amerika's
grösste Neuheit!

Unübertroffen praktische Einrichtung, mit allem Komfort ausgestattet.

Billigste Preise!



Hofer & Burger Verlag

Zürich

empfehlen als sehr passende

Festgeschenke:

Hunziker, Dr. O., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften, elegant broschirt

Fr. 1. —

Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen, für Kindergärten, Elternarschulen und Familien. Herausgegeben vom Vor-

stand des städtischen Schulwesens. — Das Werk enthält 8 Hefte mit 45 Tafeln-Vorlagen für Bauen, Legen, Flechten u. s. w. mit erklärendem Text. Preis komplett

4. —

Es werden auch einzelne Hefte abgegeben zu folgenden Preisen: Heft I, II, III und IV je 25 Cts.

V 75 Cts., Heft VI 50

VII Fr. 1. — VIII Gr. 1. 25

Goetz, Kl. m Edelweiss im Schweizerland, in Bildern für Kinder, VI. Auflage

4. —

Petit Edelweiss en Suisse, in Bildern für Kinder

4. —

Arm und Verwaist.

4. —

Petersen, J. A., Album der schweizerischen Laufhunde

3. —

Das schweizerische Fischkochbuch, 75 Seiten Text und 12 Tafeln

3. —

in Farbendruck

3. —

Die schweizerischen Schützenthaler, 11 Tafeln in Lichtdruck, Brochure

—. 50

Das schweizerische Landesmuseum, Zürich's Bewerbung, Pracht-

30. —

Theater- und Masken - Kostüm - Verleih - Institut

I. Ranges

177/x

Gebrüder Jäger, St. Gallen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reihen, lebende Bilder etc.

bei billigster Berechnung zur gefl. Benützung.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie, Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und 1. Stock.

Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen, Vorhängen, Portières u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Photographie

E. Müller-Kirchhofer
„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähigste und moderne Einrichtungen.

25jährige Tätigkeit und reiche Erfahrungen
in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 179/10

Gummiwaren- & Sanitätsbazar A. Reimer

Untere Rebgassee 7 — **BASEL** — Nächst Klarakirche
empfiehlt: Artikel zur Krankenpflege, etc. Gummiwaren, Gummischläuche,
Gummispielwaren, Verbandstoffe, Verbandwatten etc. —

Preisliste auf Verlangen.

153-x

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirkendes Fleckentzündungsmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagensattel verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen. Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogherienhandlungen u. Apotheken käuflich. 105-40 En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52 Eduard Bendt, Braunschweig.

Interess. Scherz-Attrappen

mit höchst komischem Inhalt.
Sultans Nektar à Fr. 3. —
Balsam-Tropfen à 3. —
Universal-Carmellen à 2. —
Cassa voraus. —

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Marke verschlossen zugesandt.

J. Rimensberger,
Morgartenstr. 26, Zürich III.

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt. 164/26

Dr. A. Höslí, Glarus.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Bureau Bundesrathshaus, Bern

Neuen Bundeshauses in Bern

haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet, in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich

Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Alteste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltart & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza

1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,

Goldene Medaille Genf 1896

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE).

22-52

Horlogerie W. Käser-Bleuler

Zürich, Rennweg 23.
Beste Bezugsquelle für Präzisions-Uhren.

Alleinverkauf
der Monopol-Taschenuhr
Dépôt

de Louis Jaquet, Genève
gegründet 1869. 199/2

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26
Sportsman „demi sec“. 80-26
Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“. 80-26
Sparkling Swiss „Extra dry“. 80-26
Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

Neu! Kein Gummi Neu!

Die Pessarien nach Prof. Dr. Kleinwaechter sind das bequemste, billigste und zuverlässigste Schutzmittel der Neuzeit. 1 Carton à 6 Stück Fr. 1. 60. 1 Carton à 12 Stück Fr. 3. — Allein ächt zu beziehen bei Gustav Steiger, Zähringerstrasse. Bern. Prospekte gegen 20 Cts. in Briefmarken. 181

Allgemeine Schwäthe. Nervenschwäthe.

Herr Dr. Rosefeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgendwelche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kräuter den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorsehen konnte.“ 1-8

Herr Dr. Edmann in Charlottenburg: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Mufz ic. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolan & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III